

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Höhere Lehranstalt für Mode - Vertiefung Modedesign

INHALT

Kurzinfo.....	1
Ausbildungsbeschreibung.....	2
Ausbildungsinstitute.....	3
Berufe nach Abschluss.....	3
Impressum.....	3

KURZINFO

Die Höhere Lehranstalt für Mode/Mode und Bekleidungstechnik vermittelt neben einer vertieften Allgemeinbildung eine umfassenden praktische und fundierte fachtheoretische Ausbildung die es den Absolventen und Absolventinnen ermöglicht vielfältige Aufgaben im Bereich Management in der Bekleidungswirtschaft und in Produktionsbetrieben anderer Branchen, in Kreativberufen (z. B. DesignerIn, GrafikerIn, FotografIn, ModeberaterIn), als Selbstständige in reglementierten Gewerben (z. B. Damen- und HerrenkleidermacherIn, nach entsprechender Praxiszeit) usw. auszuüben.

Ausbildungsart	Berufsbildende höhere Schule (BHS)
Dauer	5 Jahre
NQR Level	5
Form	Vollzeit
Voraussetzungen	<p>kommend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein bildender höhere Schule (AHS): positiver Abschluss 4. oder einer höheren Klasse • Mittelschule (MS): erfolgreicher Abschluss der vierten Klasse Mittelschule bei Beurteilung aller leistungsdifferenzierten Pflichtgegenstände (Deutsch, Mathematik, Fremdsprache gemäß dem Leistungsniveau "Standard AHS" oder eine Beurteilung gemäß Leistungsniveau "Standard" nicht schlechter als „Gut“ ansonsten Aufnahmeprüfung in den schlechter beurteilten Gegenständen • Polytechnischer Schule (PTS): positiver Abschluss auf der 9. Schulstufe • erfolgreicher Abschluss der 1. Klasse einer berufsbildenden mittleren Schule
Zielgruppe	Jugendliche nach Abschluss einer Mittelschule, AHS-Unterstufe oder Polytechnischen Schule

Berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> • Studienberechtigung • Berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung <p>Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung.</p>
Gruppe	<p>Höhere Lehranstalt für Mode / Modedesign und Produktgestaltung: Die Höhere Lehranstalt für Mode /Modedesign und Produktgestaltung vermittelt neben einer vertieften Allgemeinbildung eine umfassenden praktische und fundierte fachtheoretische Ausbildung die es den Absolventen und Absolventinnen ermöglicht vielfältige Aufgaben im Bereich Management in der Mode- und Bekleidungswirtschaft, in Kreativberufen (z. B. DesignerIn, GrafikerIn, Fotografin, ModeberaterIn) oder als Selbstständige in reglementierten Gewerben (z.B. Damen- und HerrenkleidermacherIn, nach entsprechender Praxiszeit) usw. auszuüben.</p>
URL	https://www.hum.at

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

Neben den **allgemeinbildenden Fächern** (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Informatik usw.) werden in der Höheren Lehranstalt unter anderem die **fachspezifischen Fächer** Designtheorie, Modegeschichte, Trendforschung; Projekt- und Qualitätsmanagement; Prozessgestaltung und Prozessmanagement; Textiltechnologie; Entwurf und Modezeichnen (CAD); Schnittkonstruktion und Modegestaltung (CAD); Fertigungsverfahren und Verarbeitungstechnik; Wirtschaft und Recht usw. unterrichtet.

Darüber hinaus werden vertiefende Inhalte in den jeweiligen **Schwerpunkten und Fachrichtungen** vermittelt. Diese Spezialisierung erfolgt in der Regel nach der dritten Klasse.

Im Zuge der Ausbildung sind zwei **verpflichtende Betriebspraktikum** zu absolvieren.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ab dem ersten Tag der Semesterferien bis spätestens 2. Freitag nach den Semesterferien. Bei der Anmeldung ist die Vorlage des Originals der Schulnachricht der 4. Klasse erforderlich.

Aufnahmeprüfung:

Der Besuch einer Höheren Lehranstalt erfordert prinzipiell den positiven Abschluss der 8. Schulstufe. Je nach Schulerfolg kann auch eine Aufnahmeprüfung erforderlich sein. Zu den detaillierten Regelungen siehe den Punkt "Voraussetzung".

Weitere Berechtigungen:

- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- Ersatz der Meisterprüfung nach drei Jahren Praxis

Tätigkeitsbereiche:

Tätigkeitsbereiche von Absolventinnen und Absolventen sind unter anderem in den Bereichen Management in der Bekleidungswirtschaft und in Produktionsbetrieben anderer Branchen, in Kreativberufe (z.B. DesignerIn, GrafikerIn, Fotografin, ModeberaterIn, ModejournalistIn), selbstständige Ausübung reglementierter Gewerbe nach Absolvierung einer einjährigen Praxis (z.B. Damen- und HerrenkleidermacherIn, selbstständige Ausübung freier Gewerbe (z. B. Textilhandel), Einkauf/Verkauf, Marketing, Rechnungswesen, Verwaltung usw.

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Tirol

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und für Mode und Fachschule für Sozialberufe - Ferrarischule Innsbruck

Adresse: 6020 Innsbruck, Weinhartstraße 4
Telefon: +43 (0)512 / 587 191 -0
Fax: +43 (0)512 / 587 191 -12
Email: hlw-innsbruck@tsn.at
Webseite: <https://www.ferrarischule.at/>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- [ModedesignerIn](#)
- [BekleidungstechnikerIn](#)
- [Textilkaufmann/-frau](#)
- [ModeeinkäuferIn](#)
- [TextildesignerIn](#)
- [RaumgestalterIn](#)
- [LederwarendesignerIn](#)
- [SchnittkonstrukteurIn](#)
- [ModeberaterIn](#)

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 08.01.25

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!